

Deutsche Nachrichten aus unserer Heimat

Neue Rundfunk-Nachrichtenzeiten

Gültig ab 18. September

Nachrichten in deutscher Sprache geben der Reichsfunksender, die Reichsfunksender Berlin, Böhmen, Breslau, Königsberg, Danzig, Leipzig, Wien, Graz und der Sender Brünn um 7.00, 12.30, 14.00, 17.00, 20.00, 22.00 und 0.00 Uhr. Die Reichsfunksender Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Saarbrücken und Stuttgart geben die deutschen Nachrichten um 7.00, 12.30, 14.00, 17.00, 20.00 und 22.00 Uhr (nur 10 Minuten). Der Sender der Protektoratsregierung Prag bringt deutsche Nachrichten um 22.30 Uhr.

Nachrichten in polnischer Sprache bringen die Reichsfunksender Breslau mit Gleiwitz und Königsberg um 6.40, 11.40, 14.30, 17.10 und 22.20 Uhr.

Nachrichten in litauischer Sprache gibt der Reichsfunksender Königsberg um 6.30, 11.30, 19.30, 22.30 Uhr. Nachrichten in Ungarisch geben die Reichsfunksender Breslau mit Gleiwitz, Wien mit Graz um 7.20, 19.40 und 22.30 Uhr. Nachrichten in Rumänisch geben die Reichsfunksender Breslau mit Gleiwitz, Wien mit Linz um 17.30, 19.30 und 22.40 Uhr, der Reichsfunksender Graz mit Klagenfurt um 17.30 Uhr.

Die Sender Ratowitz, Krakau und voraussichtlich in einigen Tagen Lodz bringen den deutschen Nachrichtenendienst wie der Reichsfunksender und den polnischen Nachrichtenendienst wie die Reichsfunksender Breslau und Königsberg.

Wieder Bahnverkehr Königsberg - Berlin

Aus kompetenten Quellen wird berichtet, daß der Eisenbahnverkehr Danzig - Ostpreußen und Ostpreußen - Westdeutschland wieder aufgenommen worden. Ebenso wird auch der Bahnverkehr auf den Strecken Dirschau - Bromberg - Schneidemühl demnächst wieder in Gang kommen.

Sparmaßnahmen der litauischen Regierung

Das Finanzministerium hat in Anbetracht der gegenwärtigen Lage angeordnet, daß in jeder Hinsicht überall Sparmaßnahmen vorgenommen werden sollen. So wurde den staatlichen Beamten anheimgestellt, weniger ausländische Waren zu kaufen. Hausbesitzer, deren Wohnungen Zentralheizung besitzen, dürfen nur zweimal in der Wo-

che heißes Wasser geben. Eine Nichtbeachtung dieser Verfügung wird mit 15.000 Lit Gelbstrafe bestraft.

Scharfe Maßnahmen gegen Hamsterer

Die Regierung hat in letzter Zeit scharfe Maßnahmen gegen Hamsterer unternommen. In den letzten Tagen fanden vielfach Hausdurchsuchungen statt und es wurden sehr viele Lebensmittelvorräte usw. beschlagnahmt. Wie verlautet, droht die Regierung mit der Einführung von Bezugsscheinen, wenn die Hamsterei nicht aufhören sollte.

Lizenzen für sämtliche Einfuhr- und Ausfuhrwaren eingeführt

Gemäß einer Verordnung des Finanzministers sind mit Wirkung vom 13. September Lizenzen für alle Ein- und Ausfuhrwaren eingeführt worden. Bisher bestand die Lizenzpflicht nur für einige Warengruppen. Mit dieser Verordnung ist der ganze litauische Außenhandel unter Kontrolle gestellt.

Scharfe Bestimmungen zur Regelung des Arbeitsmarktes

Die Behörden zur Beaufsichtigung des Arbeitsmarktes haben Bestimmungen erlassen, laut denen die Arbeitgeber ohne Genehmigung der Arbeitsbehörden keine Entlassungen von Arbeitern vornehmen dürfen. Ebenso ist den Arbeitern nicht gestattet, den Arbeitsplatz ohne Genehmigung zu wechseln. Durch diese einschränkende Bestimmungen will man die Lage auf dem Arbeitsmarkt stabilisieren.

Bezugsscheine für Petroleum

Der Preiskommissar hat dieser Tage bekanntgegeben, daß Petroleum in Litauen in Zukunft nur laut Karten verkauft werden darf. Bis zur Einführung eines endgültigen Kartensystems werden von den Polizeibehörden Genehmigungen für den Kauf von Petroleum herausgegeben werden.

Schwierigkeiten mit der Brennstoffversorgung

Die vor einiger Zeit eingetretenen Schwierigkeiten in der Brennstoffversorgung haben die litauische Regierung veranlaßt weitgehende Einschränkungen

in der Versorgung mit Brennstoffen insbesondere mit flüssigen Brennstoffen vorzunehmen. Benzin und Petroleum darf demnach an Privatleute überhaupt nicht verkauft werden. Industriebetriebe und Behörden erhalten diese Brennstoffe nur gegen eine besondere Genehmigung. Nach dem Erlaß dieser einschränkenden Bestimmungen hat der Verkehr mit Kraftwagen in ganz Litauen stark nachgelassen.

Die Rekrutierung wird zurückgestellt

Diejenigen Rekruten, die sich im September und Oktober bei den Rekrutierungskommissionen zu melden hatten, werden infolge der außerordentlichen Lage für unbestimmte Zeit zurückgestellt.

Wieder in die Armee aufgenommen

Anlässlich des litauischen Staatsfeiertages am 8. September hat der Staatspräsident einer Reihe von ehemaligen Offizieren, denen seinerzeit die Militärgrade entzogen worden, dieselben wieder verliehen. Unter ihnen ist auch einem Fliegermajor der Militärgrad wieder zurückverliehen worden.

Nachlassen der Schmuggelertätigkeit

Die litauischen Aufsichtsbehörden haben festgestellt, daß während der jüdischen Feiertage, die jetzt mit dem jüdischen Neuen Jahr begonnen haben, und sich mehr als eine Woche hinziehen werden, die Vergehen des Schmuggels und der Spekulation nachgelassen haben.

Handel und Wirtschaft

Litauische Textilindustrie stellt sich auf einheimische Rohstoffe um

Da die Einfuhr von Textilrohstoffen nach Litauen nicht mehr möglich ist, wurde beschlossen für die Textilindustrie einheimische Rohstoffe zu verwenden, und zwar in erster Linie Wolle und Flach. Mit dem Anlauf von Wolle und Flach ist bereits begonnen worden.

Litauens Obst wird nach Deutschland ausgeführt

In diesem Jahre ist Litauen berechtigt, nach Deutschland Obst für 0,5 Mill. Lit auszuführen. Dieses Obst wird ausschließlich von der A. O. Sobha ausgeführt werden. Privatkaufleute sind von diesem Ausfuhrgeschäft ausgeschlossen.

Die litauischen Kaufleute sind überhaupt in Bezug auf das Geschäft mit Deutschland sehr optimistisch. In ihren Kreisen wird darauf hingewiesen, daß die deutschen Lieferfirmen bisher allen ihren Verpflichtungen nachgekommen sind und gleichzeitig ihren litauischen Kunden zu wissen gaben, daß sie trotz des jetzigen Krieges nach wie vor in der Lage sind, ihre Kunden zu beliefern. Auf Beschluß der litauischen Außenhandelskommission werden in Zukunft zur Einfuhr nur solche Artikel zugelassen werden, die in Litauen unbedingt nötig sind.



Allen

Aufgaben gewachsen
ist die CONTAX II von Zeiss Ikon mit dem Meß-Sucher, dem Schlitzverschluss aus Metall bis nur 1/1000 Sek., der Kuppelung von Filmtransport und Verschlussaufzug, dem eingebauten Selbstauslöser und den 15 austauschbaren Zeiss-Objektiven.

Aktive litauische Handelsbilanz im Monat August

Im Monat August sind aus Litauen Waren für insgesamt 20,1 Mill. Lit ausgeführt und beschriebene Waren und Rohstoffe für 17,6 Mill. Lit eingeführt worden. Somit war die litauische Handelsbilanz im Monat August mit 2,5 Mill. Lit aktiv.

Der Verkauf von Devisen in Litauen gehpert

Die Valutakommission hat durch ein Rundschreiben allen Banken mitgeteilt, daß Devisen ohne Genehmigung der Valutakommission überhaupt nicht verkauft werden dürfen. Somit ist die Devisenfreigrenze in Litauen jetzt ganz aufgehoben.
Am 15. August betrug der Gold- und Devisenfond der Bank von Litauen 68,5 v. H., die Notenbedeckung 45 v. H.

Die Einkommenseinnahmen sämtlicher Kreditanstalten Litauens betrug am 1. August d. J. 192,7 Lit, was 11,6 Mill. Lit weniger beträgt als im Vorjahre.

Um die Handelsbeziehungen zwischen Litauen und Skandinavien

Dieser Tage ist eine litauische Delegation aus Skandinavien, wo sie Verhandlungen betreffs Lieferung von Rohstoffen führte, zurückgekehrt. Wie verlautet, soll in nächster Zukunft der Luftverkehr zwischen Rausas und Stockholm eröffnet werden.

Die Butterausfuhr wieder aufgenommen

Nachdem in den ersten Kriegstagen die Butterausfuhr aus Litauen eingestellt worden war, ist sie dieser Tage wieder aufgenommen worden.

Arbeitsvermittlung

Stellensuche
Erfahrene Erzieherin sucht passende Stelle.

Zeuferte Lehrerin erteilt Unterricht in deutscher und französischer Sprache. Zu erf. in der Schrift. d. Bl.

Suche Stelle zu Kindern für einige Stunden am Vor- oder Nachmittag. Auskunft erteilt die Red.



Amerikanischer Journalist besichtigt die „Schwarze Madonna“ von Tschelochow. Das Bild zeigt den amerikanischen Journalisten (links) während des Gottesdienstes am 5. September. Die umverteilte Madonna ist zwischen den Stäben zu sehen. Gleich hinter dem Alter deutsche Offiziere.



Ein polnischer Soldat steht in Oberschlesien, im Dramatal, Süd, auf deutsches Gebiet.



Der Pole hat den Bach durchquert — die Flucht ist gelungen.



Am 5. September wurde die baltische Küstenstadt Esbjerg durch ein englisches Militärflugzeug bombardiert. Dabei wurde ein Haus zerstört (unten rechts), wobei ein Todesopfer und mehrere Verletzte zu beklagen sind.

Bilder der Woche



Mit dem Flugzeug begab sich der Führer in das vorbereitete Kampfgebiet in Polen. Unfer Bild zeigt den Führer im Wohnschaftsgebäude von Kielce, rechts die Wäse Piffubtka. Rechts: Der Oberbefehlshaber des deutschen Heeres, Generaloberst von Brauchitsch.



Der Führer am Ufer der von den deutschen Truppen überschrittenen Weichsel bei Ruim.



Der Einzug der deutschen Truppen in Lodz.



Vorgehen des deutschen Geschützes.



Deutsche Soldaten vor einem abgeschossenen polnischen Flugzeug.



Polen im Gefangenlager.



Unfer Bild zeigt Danziger Grenzschutz an der Grenze in der Nähe von Szopot.

AN ALLE BEWÖNER
DER STADT LODZ.

Das Bürgerkomitee fordert die Bevölkerung auf, in der Zeit des Einmarsches des Deutschen Heeres in die Stadt Lodz absolute Ruhe und Ordnung zu bewahren, alle unbedachten Handlungen zu vermeiden, und sich nicht durch unbesonnene oder verbrecherische Elemente provozieren zu lassen.

DAS BÜRGERKOMITEE
DER STADT LODZ.

DO WSZYSTKICH MIESZKANCOW
m. LODZI

KOMITEE OBYWATELSKI WZYWA LUDNOSC, aby w czasie wrozczenia WAJSK NIEMIECKICH DO LODZI zachowala BEZ WZGLĘDNY SPOKOJ i karnosc społeczną, unikala wszelkich nierozważnych zaisk i strzegla sie prowokacji ze strony elementow nieporzeczajacych lub zbrodniacych.

Komitee Obywatelski
m. Lodzi

Links: Nach dem Einmarsch in Lodz, der Aufruf an die Bevölkerung in deutscher und polnischer Sprache.

Rechts: Belgien wahrt strengste Neutralität. Die gesamte belgische Grenze ist militärisch besetzt. Unfer Bild zeigt Soldaten vor einem Winter in dem belgischen Küstengebiet.





Im Palazzo Venezia zu Rom empfing Mussolini hundert junge albanische Brautpaare und sprach ihnen persönlich seine Glückwünsche aus.



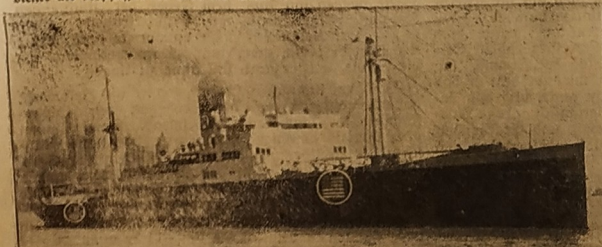
Matrosen des Schulschiffes „Schleswig-Holstein“ bei einem Spaziergang durch Danzig.



Das Tagesleben der Reichshauptstadt Berlin geht seinen normalen Gang.



In Chicago wurde von einer Volksgarde eine obdachlose Familie aufgegriffen. Dem Mann blies als Kopfstütze ein Sack mit Steinen. Bei einer Untersuchung stellte man Gold fest.



Die Amerikaner haben, wie auch zahlreiche andere neutrale Staaten, ihre Schiffe durch Aufmalen großer Flaggen an den Vorwänden und an anderen Stellen besonders kenntlich gemacht.



Vom Schauplatz der Olympischen Kämpfe in Garmisch. Teilnehmer des Olympischen Komitees bei der Besichtigung der Standart-Abfahrtslaufstrecke am Kreuzer.

Rechts: In einer Apotheke in Hörsensalza hatten sich Freischützer verschanzt, die aus dem Hinterhalt auf die eintreffenden Truppen schossen. Mit Handgranaten mußte das Freischützernetz ausgeräuchert werden.



Japans neuer Ministerpräsident, General Abe, ist auch zum Kaiser-Intronisator bestimmt worden.

Rechts: Dänemark schützt sich vor einem zweiten „Gefjerg“. Dänische Reservisten beim Ueben an einem Flugabwehrgeschütz.



Deutsche Sperrballons — ein wirksamer Schutz gegen feindliche Fliegerangriffe.



In Löbejün (Sachsen) wurde der Dampfzylinder der ersten deutschen Dampfmaschine mit einer Relieffeststellung als Denkmal eingeweiht.



In den Straßen und Gärten Brombergs liegen zahlreiche Leichen. Es sind die von den Polen hingeschleppten Volksteile.

Deutsches Leben in Litauen

Warum Glaubenslehre?

Joh. 14, 6.

Die Frage mag manchen beschäftigt haben. Man spricht heute von einem undogmatischen Christentum, daß anstelle irgendwelcher Lehrsätze sich ausschließlich auf das Gefühl eines trägen Gottesbewußtseins in uns gründen müßte. Allein lediglich mit dem Gefühl und Gemüt ist keine Religion lebensfähig. Schon Plato sagt: „Gerade, was du heute für unbedeutend hältst, ist das Wichtigste, nämlich eine richtige Ansicht von Gott, denn sie allein verurteilt ein tugendhaftes Leben, das Gegenteil aber ein elendes“ (Gesetze, Buch X). Mit vorbildlicher Klarheit hat der weise Denker das Wichtigste hervorgehoben, nämlich die richtige Ansicht von Gott. Das und nichts anderes will die Glaubenslehre vermitteln. Denn nur das richtige Denken führt zum rechten Handeln. Unsere evangelische Kirche hat drei grundlegende Glaubensbekenntnisse aus der Reformationszeit hervorgebracht, die Augmentana, sie steht gewöhnlich hinten in den größeren Gesangbüchern, und an zweiter Stelle die „Schmalcaldischen Artikel“ und die „Konkordienformel“. Den Allermeisten sind nicht einmal ihre Namen heute bekannt, aber die dort enthaltene und ausgearbeitete Lehre ist in ihrem Grundzug doch weiterhin Allgemeingut geworden. Jeder evangelische Glaubensgenosse weiß doch, daß Gott in Christus uns sein Vaterherz erschlossen hat. In dem, was der Heiland uns in Wort und Tat vorlebt und zeigt, ist das Wesen und die Seinsart Gottes in Erscheinung getreten. Daher ist es ein Grundlag der kirchlichen Lehre, daß die wahre und wesensmäßige Gotteserkenntnis unläslich an das Leben des Heilands gebunden ist, nach seinen eigenen Aussagen: „niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ Allerdings legt die Sehnsucht der Nichtchristlichen Völker Zeugnis ab von Gottes Willen und die Natur redet von seinen großen Werken. Und doch bringt Christus allein aller Hoffnung Vollenbung. Nur er ist: „Spiegelbild des väterlichen Herzens Gottes.“ So tritt der Heiland an uns heran, Sünde vergehend und zur grenzenlosen Hingabe aufrufend. Daß Gott selbst uns im Heiland nahe ist, darin allein ist der fundamentale Glaubenssatz des evangelischen Christentums beschlossen.

Schluss von Seite 2.

Land und in der Luft Dinge geleistet, die bisher unvorstellbar gewesen sind. Es ist gelungen, in 8 Tagen den weiten Raum zu überbrücken und in die Hauptstadt des Feindes einzubringen, eine Leistung, die auch von uns nicht für möglich gehalten wurde. In diesem Augenblick ist der Pole mit seiner gesamten Armee in drei großen Kreisen umschlossen. Die eingeschlossene polnische Armee kommt nicht mehr weg. Wir schätzen, daß der gesamte Feldzug bis zur letzten Aufräumungsarbeit noch nicht einmal vier Wochen gedauert haben wird. Alle, die da glauben, sich an Deutschland vergreifen zu können, mögen dies als ein Wagnis ansehen.

Wie sieht es nun auf dem wirtschaftlichen Kriegsschauplatz aus? Es ist keine Strafe: Deutschland ist der bestgerüstete Staat in der Welt. Keine Macht der Welt verfügt über so umfangreiche Produktions-Werkstätten wie unsere Rüstungsbetriebe. Keine Macht der Welt verfügt über solche Präzisionsarbeit wie wir. Keine Macht der Welt verfügt über so gute Facharbeiter und über so entschlossene Arbeiter wie wir in Deutschland. Heute sind wir im Besitz jedfalls aller Mittel, die wir brauchen, um den Gegner zu besiegen.

Was die Rohstofffrage anbetrifft, so sind noch immer zwei Urohstoffe entscheidend: Kohle und Eisen! Kohle besitzen wir sehr viel, und seit wenigen Tagen besitzen wir noch erheblich mehr. Auf dem Gebiet des Eisens sind Dinge geschehen, die auch vor wenigen Jahren noch unvorstellbar waren. Wir sind noch unvorstellbar reich bis zum äußersten zu verstehen und darüber hinaus noch in genügendem Maße Kohle zu exportieren, um andere Dinge herzubekommen.

Ich weiß, was ewig dauert, ich weiß, was nimmer läßt; auf ewigen Grund gemauert, steht diese Schutzwehr fest. Es sind des Heilands Worte, die Worte fest und klar; an diesem Felsenhorde halt ich unwandelbar.

SPORT

Korbball

Der litauische Basketballverband veranstaltete ein Turnier, an dem sich sämtliche Kaunener Sportvereine beteiligten haben. Der Sportverein „Olympia“ hatte das Pech, gleich in der ersten Runde gegen den litauischen Meister G. J.S.O. zu spielen, dem er mit 67:9 (25:3) unterlag und damit aus dem Turnier ausschied.

Es läßt sich verstehen, daß die jungen Spieler der „Olympia“ nicht gegen ihren großen Partner aufkommen konnten, in dessen Reihen mehrere Spieler des Europameisters stehen.

Für G. J.S.O. warfen: Jerkotas 11, Rimkevicius 7, Mikolaitis 23, Ruzgys 16 und Sackus 10 Punkte. Für „Olympia“: Ramm 4, Wegner 4 und Behrschicht 1 Punkt.

Am Donnerstag, dem 15. d. Mts., spielte die Mannschaft des Deutschen Gymnasiums gegen die zweite Mannschaft des Sportvereins „Olympia“. Die Gymnasialisten waren im Werfen besser und gewannen das Spiel mit 24:15, Halbzeit 16:8 Punkten. Es erzielten: Hirsch 6, Hemmerich 16, Hemmerich 11, Ziegler 12 und Ziegler 11, 6 Punkte für das Gymnasium; Jörn 1, D. Dorn 6, Rostloch 2, Bennis 2 und Hopp 4 Punkte für den Sportverein „Olympia“.

Fußball

Die U-Mannschaft des Sportvereins „Olympia“ unterlag am letzten Sonntag im Punktspiel gegen „Atakabi“ 2:0 (1:0).

Das Spiel fand bei strömendem Regen statt und stand, wegen des harten Spieles auf beiden Seiten, auf keiner Höhe. „Olympia“ war nicht schlechter als ihr Gegner, doch hatte „Atakabi“ mehr Glück. Durch ein Selbsttor des

Es ist ein großer Unterschied, zwischen der Blockade, von der die Engländer immer so viel reden, auf die sie so stolz sind, mit der sie damals Frauen und Kinder umgebracht haben. Die Blockade haben sie damals sehr scharf führen können. Warum? Sie blockierten erstmals die Weltmeere, so daß wir keine Stoffe herüberbekommen konnten von Uebersee. Es blockierte aber nicht nur der Engländer uns im Westen, sondern es blockierte uns der Ruße im Osten. Im Südosten hatten wir auch Feinde, die den Blockadebering beschloßen. Im Süden hatten wir Italien als Feind, Japan in Uebersee als Feind, also wir waren völlig eingeschlossen, und nicht der geringste Ausgang war vorhanden, außer daß ab und zu ein besonderes U-Boot ein bißchen Waren von Amerika holte, bis auch das in den Krieg ging und dann war die Blockade eine totale. Das war sehr unangenehm, und dazu waren wir nicht vorbereitet im Innern.

Heute nun sind wir erstens vorbereitet, und zweitens: wie sieht denn nun der „Blockadebering“ aus? Dieser Blockadebering ist verdammt dünn, er geht von Basel bis Dänemark. Im Norden können sie uns nicht nur nicht blockieren, sondern da haben wir gerade günstige Abschlüsse getroffen. Und wenn sie schon der Meinung sind, daß wir keine Rohstoffe haben — daß Rußland keine hat, können sie nun beim besten Willen nicht behaupten.

England hat es nicht fertiggebracht, die ganze Welt wieder gegen Deutschland aufzuputchen. Wir mußten im Weltkrieg 5800 Kilometer verteidigen, heute 230. Außerdem — von den Franzosen wollen wir nichts. Wir haben ihnen die Grenze ein für allemal garantiert. Wenn Frankreich glaubt, sich bis zum letzten Franzosen für England schlagen zu müssen, so ist das seine Sache,

Am 19. dieses Mts. entschlief im Alter von 79 Jahren nach schwerem Leiden unser lieber, treuforgender Vater und Schwiegervater, mein guter Bruder

Dr. Thomas Schneider.

Die trauernden Hinterbliebenen.

rechten Läufers der „Olympia“ in der zehnten Minute ging „Atakabi“ in Führung, und erzielte in der zweiten Halbzeit aus einem Gebränge das andere Tor, in der Zeit, als „Olympia“ wegen Verletzung zweier Spieler nur mit 9 Mann spielte.

Referierat

Vermittle Vermögenstausch aus Litauen nach dem Nemelgebiet und

Deutsche Studenten und Abiturienten,

die in Kaunas studieren wollen und die ein billiges und gutes Zimmer haben wollen, wenden sich an den Deutschen Studentenbund, Kaunas, Vytauto pr. 1, 3. Stoc.

Ausscheiden und aufbewahren

Mitteilungen des Sportamtes

Der Sprung

Die Sprungübungen sind eine wertvolle Hilfe für die körperliche Gesamterziehung. Schnelligkeit, Kraft und Endschlußfähigkeit werden durch Springen erworben. Bei allen Sprüngen handelt es sich um eine Schrittfolge wie wir sie auch beim Lauf finden. Je ungehemmter die Schrittfolge beim Sprung erfolgt, um so mehr kommen die körperlichen Fähigkeiten zur Geltung. Deshalb muß jeder Springer zuerst die Schrittfolge des Laues völlig beherrschen. Je leichter der Lauf, desto leichter fällt die Sprungschrittfolge. Dann folgt das Anzeigen des Sprungschrittes. Wir bezeichnen diesen Vorgang als „Ueberlegen“. Bei der Schulung der Sprünge ist die Auswirkung der jeweiligen Antriebskraft durch den Anlauf auf die entscheidenden Bewegungen beim Ueberlegen von Wichtigkeit. Daher beim Anfänger den Antrieb nur so groß machen, daß er das Ueberlegen nicht störend beeinflusst. Beim Weitprung ist das „Ueberlegen“ aus schnellerem Lauf viel schwieriger als aus dem langsamen Lauf. Daher Anfangs kurzer Anlauf. Später, bei Beherrschung des „Ueberlegens“ Anlaufslänge und Schnelligkeit mit zunehmender Bewegungsbeherrschung steigern. Die Weitprünger brauchen die Fähigkeit des Kurzstreckenläufers und die Schnellkraft des Hochspringers. Die Hochsprünger müssen Sprungveranlagung besitzen. Voraussetzung hierfür sind Schnellkraft und höchste Reaktionsfähigkeit. Lange Beine sind ein Vorteil, doch ist die Körpergröße allein nicht entscheidend.

Weitprung. Hier handelt es sich um eine ausgeprochene Schrittfolgebewegung. Noch im Fluge muß der Springer „durch die Luft laufen“. Wichtig ist der schnelle Anlauf und der Aufstieg gebende Abprungsgericht. Im Fluge mit aufrechtem Oberkörper die Beine so weit als möglich nach vorne schwingen. Anlaufslänge zwischen 30—42 m. Abprungsstelle genau markieren, von da 32 Geh-Schritte zurückgehen. Diese Stelle markieren. Diese Marke muß der Sprungfuß berühren. Die Abprungsstelle vor- oder zurückverlegen. Beim Fortgeschrittenen wird der Anlauf auf 40 Schritt verlängert und 8 Lauffschritte vor dem Abprung eine Zwischenmarke angelegt. Beim Sprung muß der Ueberlegende „mit dem Kopf an die Decke“ wollen, also zunächst nur hinauf — dazu kommt dann der Schwung des Körpers und die Kraft des Abstoßes. Zur Ueberlegung aus dem Dreischritt-Lauf — also: rechts-links-rechts-Sprung. Wird mit diesem geringen Antrieb der Körper in die Höhe getrieben, dann ist der Anlauf auf 5 Schritt oder länger zu vergrößern.

Heute gibt es in der Welt jede Stunde etwas Neues

Alle diese Neuigkeiten und die letzten Nachrichten erfahren sie genau, wenn sie im Besitze eines Radioapparates sind. In der langweiligen Herbst- u. Winterzeit ist ein Radioapparat in jedem Haus unentbehrlich. Zu ganz besonders leichten Bedingungen kann jeder den vollkommene

Radioapparat „Saba“

bekommen bei

J. Karvelio, Prethbos Namai

Kaunas, Laisves al. 25, sowie in der Filiale Laisves aleja 31

Das neueste vom Flugzeug

Höhenrekorde und technische Verbesserungen

Wohl auf keinem Gebiet der modernen Technik wirkt sich Wissenschaft und Fortschritt fräher aus als im Flugwesen. In wenigen Jahrzehnten hat sich das Flugzeug aus primitiven Anfängen zu großer Leistungsfähigkeit entwickelt. Die Internationale Luftfahrtausstellung in Brüssel gab ein anschauliches Bild dieser erfolgreichen Entwicklung. Die Beteiligung allein des deutschen Reiches umfaßte eine Gesamtfläche von rund 2.000 qm. Außer den Firmen der deutschen Luftfahrtindustrie, die zu den leistungsfähigsten des ganzen Kontinents gehören, waren die Deutsche Luftfahrt als Weltverkehrsunternehmen sowie das Deutsche Forschungsinstitut für Segelflug vertreten. Im Mittelpunkt des deutschen Standes lenkte ein Sturzkampfflugzeug Junkers „Ju 87“ die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich. Typisch für diese Maschine war die starke Knickstellung der Flügel. Der Grund hierfür war, ein möglichst niedriges Fahrwerk zu erhalten, da man dies nicht einziehbar konstruieren wollte. Dennoch aber mußte der Propellerkreis einen bestimmten Abstand vom Boden haben. Durch die Knickstellung wurden diese Forderungen voll erfüllt. Gleichzeitig hat dadurch das Flugzeug ganz besonders günstige fliegerische Eigenschaften erhalten. Außerdem ist auf diese Weise die Spannweite verringert und eine ausgezeichnete Sicht nach hinten geschaffen worden. Selbstverständlich besitzt auch dieses Flugzeug Sendeeinrichtungen für Telephonie und Telegraphie. Das Flugzeug ist ausgerüstet mit Junkers-Hochleistungsdreimotoren von 1.200 PS, die auf Grund ihrer gedrängten Bauform eine sehr gute aerodynamische Verkleidung zulassen.

wodurch unbehinderte Sichtmöglichkeiten nach vorn beim Sturzflug bestehen. Zur Abgrenzung der Sturzflug-Geschwindigkeit besitzt der Flügel an der Unterseite im vorderen Drittel eine im Sturzflug einstellbare Bremse. Mit Hilfe einer solchen Sturzflugbremse ist es also möglich, nahe genug an das gewünschte Ziel heranzukommen, ohne daß die Beschleunigung durch zu große Beschleunigungsträfte leidet und dadurch in ihrer Zielstichheit beeinträchtigt wird. Während dieses Manövers noch auf der internationalen Ausstellung großes Aufsehen erregte, konnte der deutsche Chefpilot Jäg der Sixty-Motorenwerke mit dem Leichtflugzeug „Lafun“ dieser Firma einen neuen Weltrekord der Klasse C im Höhenflug mit 9125 m aufstellen, der auch bereits international anerkannt worden ist. Er überbot damit den seit 1938 gehaltenen Rekord um etwa 1.200 m und lieferte damit den besten Beweis für den Fortschritt im Leichtflugzeugbau.

Flugzeugkatapulte auch auf Landflugplätzen

Aber auch auf die Weiterentwicklung der Flugzeug-Hilfsrichtungen hat sich der technische Fortschritt ausgewirkt. Wenn man auf Schiffen für den Start von Flugzeugen Katapulte verwendet, so deshalb, weil die vorhandene Startbahn in ihrer Länge nicht ausreicht, um die schweren, stark belasteten Flugzeuge genügend in Fahrt kommen zu lassen. Den Rest der notwendigen Beschleunigung liefert eben die Energie des Katapultes. Kurze Startbahn und schwer belastetes Flugzeug sind gleichbedeutend mit Wirtschaftlichkeit. Man hat daher daran gedacht, auch für Landflugzeuge das Katapult bereits zu beachtlichen Erfolgen geführt hat. Man legte um den Flugplatz eine Schienenbahn, auf der ein Spezialfahrzeug fährt, das bis auf 250 Stundenkilometer beschleunigt und von dem das startende Flugzeug getragen wird. Bei solchen Anfangsgeschwindigkeiten kann sich auch das schwerste Flugzeug dann mit eigener Kraft in die Luft erheben.

Nebelbildungen ungefährlich

Flugzeuglandungen im Nebel gehörten bisher immer noch zu den unangenehmsten Dingen in der Fliegerei. Die kraftlose Welle, die mit Hilfe der bekannten Funkbaken beim Flugzeug Landebahnen übernimmt, kann nämlich andere Hilfsmittel nicht völlig ausschalten, wie man anfangs angenommen hatte. Versuche, dem gefährlichen Nebel durch Einwirkung von Ultravioletten, das heißt Schallwellen mit unhörbar hoher Frequenz in Regen zu überführen, sind noch nicht abgeschlossen. Einen anderen Weg bei Nebellandungen geht man mit der sogenannten Nebellinie. Dabei handelt es sich um einen Landestreifen aus Beton, der durch sehr starke Lichtquellen zu beiden Seiten erleuchtet wird. Diese Nebellinie hat sich vor allem auch



bes Nachts bewährt. Ihr Anfang ist mit grünen, das Ende der Bahn mit roten Lampen besetzt, die nur die Erdoberfläche beleuchten. Zusammengekommen sind alle diese Einrichtungen geeignet, die Sicherheit des internationalen Flugverkehrs weiter zu vergrößern.

Für den Landwirt

Weshalb wintern wir Rosen ein?

Die Rose ist die Königin unter den Blumen. Aber auch Königinnen können Untugenden besitzen. Von der Rose wissen wir z. B., daß sie an der Veredelungsstelle während des Winters leicht erfrieren kann. Jeder von uns kennt die wilden Heckenrosen, die sich allein vermehren und ohne Hilfe des Menschen gedeihen. Unsere Gartenrosen sind fast ausnahmslos durch Veredeln, d. h. durch Vereinigung zweier verschiedener Pflanzen entstanden. Solch eine Veredelung ist immer ein gewaltsamer Eingriff, und wegen der Verschiedenheit von Unterlage und Edelauge kommt ein vollkommenes Verwachsen nicht mehr zustande. Hier, an der Veredelungsstelle, treten deshalb im Winter leicht Frostschäden auf, die vermieden werden müssen. Niedrige Rosen häufeln wir deshalb im Spätherbst noch vor Eintritt größerer Fröste, bis über die Veredelungsstellen mit Erde an. Dieser Schutz genügt in normalen Wintern vollkommen. Im Frühling wird dann die Erde zurückgezogen und wieder auf das Beet verteilt. Bei Hoch- und Halbstammrosen läßt sich das Häufeln natürlich anwenden. Hier

legen wir am besten die Stämmchen um. Das geschieht in der Weise, daß wir den Boden an der Seite, nach der der Stamm heruntergebogen wird, auflockern und danach die Rose vorsichtig herunterdrücken. Die Krone, deren Triebe wir zuvor auf etwa zwei Drittel ihrer Länge besenartig zurückgeschitten haben, wird durch Klammern am Boden festgehalten. Wir schütten sie durch Bebedecken mit Erde oder grünes Fichtentreifflig. Mancher Rosenfreund fürchtet aber das Umlegen, weil er glaubt, die Stämme könnten dabei brechen. Diese Arbeit müssen wir natürlich langsam und vorsichtig verrichten. Dann werden wir keinen Bruch erleben, zumal wir die Rosen Jahr für Jahr in derselben Richtung umlegen. Sie sind dann diesen Eingriffen gewöhnt. Da es einen anderen Schutz für aufrechtstehende Stämmchen nicht gibt, sollte man sie stets umlegen.



Rapitol: „Peter der Große“, 2. Teil.

Gloria: In dieser Woche „Helben Sibiriens“.

Laidjas: Lietuvos Vokietij Kultūrinė Sąjunga. Herausgeber: Kulturverband der Deutschen Litauens.

Atsakomasis Redaktorius: R. Kosmanas. Verantwortlicher Schriftleiter: R. Kossmann.

Achtung!

Die Volksgenossen aus der Umgegend von Schiauliai und Lybunai werden aufgefordert, den dortigen Schülerheimen

leihweise

Betten

zur Verfügung zu stellen. Die heutige Lage erlaubt zunächst keine Anschaffungen. Auf Verlangen, oder nach erfolgter Neuanschaffung, werden die Betten zurückgeliefert.

Erfüllt Eure Pflicht, heißt in der Not!

Kindergarten

am Deutschen Gymnasium zu Kaunas

Die Beschäftigung im Kindergarten hat bereits begonnen. Anmeldungen von Kindern im Alter von 4—6 Jahr. werden in der Ranzeile des Deutschen Gymnasium angenommen.

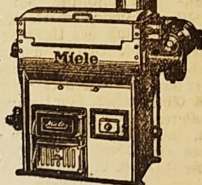
Miele

Trommel-Waschmaschine V0.

Ein neues, besonders preiswertes Modell für Kohle-Gas- und Elektro-Heizung mit massiver Kupfertrommel und kräftigem Unterbau.

12kg Fassungsvermögen
Trommelinhalt
80 Liter

Hervorragende
Waschwirkung
Geringer
Stromverbrauch
Größte Schonung
der Wäsche



Eine Maschine, von deren Leistung Sie begeistert sein werden.

Zu haben in den Fachgeschäften.
Mielewerke A.G. Güttersloh/Westf.

Vertreter für Litauen:

Theodor Knappte,

Kaunas, Restucio g. 2, Telef. 2-26-83

1 Zimmer

bei deutscher Familie nur an Herren zu vermieten.
Kaunas, Maironio g. ve Nr. 11, Wng. 3.

Verkaufe in größeren und kleineren Mengen

Obstbäume und Beerensträucher

Preisliste und Sortenverzeichnis wird kostenfrei auf Wunsch zugesandt.

R. Wendt, Palomentis, Raichiadorys

Soeben erhalten neue

Karten von Polen

Preis: Lit 1.50
Mit Versand i. b. Provinz: „ 1.60
In den nächsten Tagen folgen Europa-Karten.

Deutsche Buchhandlung

Kaunas, Laisves al. 56. Tel 22237.

Geschäfts- und Wohngrundstück in Memel

mit mehreren Läden und Wohnungen in bester Lage Hauptverkehrsstraße gegen ein Stadtgrundstück in Litauen zu tauschen gesucht. Offert. erbeten an: A. Siemonait, Kaunas, Duonelaito g. 17.

Gib Deinem Kunden guten Rat in einem Zeitungsinsert!